

Schriftführerin

Rignanese, Valentina

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Flamme, Christina	CDU-Fraktion
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Pütz, Wolfgang Pfarrer	kath. Kirche
Scherer, Uta	Hauptschule
Sonntag, Simon	Stadtschülerversammlung
Walter, Michael	FDP-Fraktion
Woesten, Frank	Bündnis90/Grüne-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Erweiterung Sekundarschule Merten	762/2014-4
5	Ausschreibung der geplanten Sanierung der Lüftungsanlage am AvH-Gymnasium der Stadt Bornheim	660/2014-6
6	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.12.2014 (Eingang 18.12.2014) betr. Stärkung des Jugendparlaments	028/2015-4
7	Anfrage der Fraktion ABB vom 18.11.2014 betr. Konzept Flüchtlingsarbeit in Bornheim	737/2014-5
8	Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.12.2014 betr. Finanzieller Hilfe des Bundes bei Flüchtlingskosten	033/2015-5
9	Mitteilung betr. Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I aus dem Ortsteil Sechtem zum Schulstandort Merten	754/2014-4
10	Mitteilung betr. Sachstand zu baulichen Maßnahmen	761/2014-4
11	Mitteilung betr. Inklusion in Bornheim	031/2015-4
12	Mitteilung betr. Bornheim-Ausweis	039/2015-5
13	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
14	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 8, 10 – 14.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Rignanese ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Herr Sigl wurde als neu gewähltes stv. Mitglied durch den AV Herr Hanft eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von Ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Erweiterung Sekundarschule Merten	762/2014-4
----------	--	-------------------

Der Architekt Martin Humperdinck stellte unterschiedliche Varianten der Realisierung für eine Erweiterung der Heinrich-Böll-Sekundarschule vor.

Präsentation bezüglich Erweiterung Sekundarschule Merten siehe Anlage

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel empfiehlt dem Rat, die Planungen für die Erweiterung der Sekundarschule Merten fortzuführen und die hierfür erforderlichen Mittel im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

- Einstimmig -

5	Ausschreibung der geplanten Sanierung der Lüftungsanlage am AvH-Gymnasium der Stadt Bornheim	660/2014-6
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen zu den Kosten der geplanten Sanierung der Lüftungsanlage am AvH-Gymnasium der Stadt Bornheim zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.12.2014 (Eingang 18.12.2014) betr. Stärkung des Jugendparlaments	028/2015-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel greift die Anregungen aus dem Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf und beauftragt die Verwaltung, sie bei der Vorbereitung zur Wahl und der Arbeit mit dem neuen Kinder- und Jugendparlament zu berücksichtigen.

- Einstimmig -

7	Anfrage der Fraktion ABB vom 18.11.2014 betr. Konzept Flüchtlingsarbeit in Bornheim	737/2014-5
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

8	Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.12.2014 betr. Finanzieller Hilfe des Bundes bei Flüchtlingskosten	033/2015-5
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

9	Mitteilung betr. Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I aus dem Ortsteil Sechtem zum Schulstandort Merten	754/2014-4
----------	---	-------------------

Der Tagesordnungspunkt wurde in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

10	Mitteilung betr. Sachstand zu baulichen Maßnahmen	761/2014-4
-----------	--	-------------------

Mitteilung des ersten Beigeordneten Herrn Schier:

1. Grundschule Hersel:
Seit längerer Zeit wird die Schule saniert. Dieses Jahr soll die Sanierung abgeschlossen werden.
2. Schulstandort Merten:
Die Sanierung der Dächer wird in 2015 fortgesetzt.
3. Toilettenanlage in Bornheimer Schulen:
Soll organisatorisch und baulich umgesetzt werden.
4. Technische und sicherheitsrelevante Systeme in allen Bornheimer Schulen:
Sollen überprüft werden und festgestellte Mängel behoben werden.
5. Toilettensituation Europaschule:
Der Auftrag zur Sanierung wurde erteilt aber bisher nicht ausgeführt. Dies soll in 2015 umgesetzt werden.
6. Brandschaden Europaschule
Es lag nicht nur der Brandschaden vor sondern auch ein Wasserschaden. Der durch die Löscharbeiten der Feuerwehr entstanden ist. Es wurde weiterhin ein bisher unentdeckter Leitungswasserschaden im Boden festgestellt. Die genaue Lokalisierung war nicht möglich so dass die Trinkwasserversorgung für den kompletten Bauabschnitt neugelegt werden muss. Im März sollen die Schäden endgültig behoben sein.
7. Grundschule Walberberg:
Die Schulsekretärin und die Schulleitung teilen sich ein Büro. Das Schulleitungsbüro und das Sekretariat sollen räumlich getrennt werden. Die Maßnahme soll in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit im ersten Quartal 2015 durchgeführt werden.
8. Grundschule Merten:
Es werden zusätzliche Raumkapazitäten aufgrund steigender Nachfrage an OGS-Plätzen benötigt. Es wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

- Kenntnis genommen –

- Kenntnis genommen -

AM Becker:

Kann der Schulausschuss sich vorstellen, die Aufnahmekapazität an Bornheimer Schulen für Kinder mit einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf zu begrenzen?

Die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf pro Klasse die bisher von der Bezirksregierung empfohlen wird ist 3. Herr Becker weist darauf hin, dass man allen Schülern, sprich mit Förderbedarf und ohne, so nicht mehr gerecht werden könne. Es sollen Voraussetzungen geschaffen werden damit die Schule allen Schülern gerecht werden wird und Inklusion somit umgesetzt werden kann.

Ist es möglich dass der Ausschuss die Schulen beim Thema „Inklusion“ unterstützen kann?

AM Scheuer:

Bestätigt die Aussage von Herrn Becker. Auch in den Grundschulen ist diese Situation gegeben.

AM Züge:

Frage an die Verwaltung: Ist es möglich rechtzeitig zum Aufnahmeverfahren zum nächsten Schuljahr eine diesbezügliche Vorlage zu erstellen?

Antwort:

Die Antwort zu dem Schreiben des Bürgermeisters an die Ministerpräsidenten ist bisher nicht erfolgt. Die Verwaltung weist auf die Sitzung vom 5.02.2014 hin. Dort wurde zu Protokoll gegeben: Sollte die Lehrerkapazität in der Förderpädagogik reduziert werden, würden Schulleitungen und Schulträger die Aufnahmekapazität neu definieren und dem anpassen. Ein Aufrechterhalten der Aufnahmekapazität ohne Anpassung der Personalreduzierung würde die Schulen treffen und wäre sowohl aus pädagogischer Sicht und aus Schulträgerperspektive nicht zu verantworten.

Im März kommt die Vorlage dazu. Die Verwaltung weist daraufhin dass, nichts pauschal vorgeschlagen wird, sondern das auf die einzelnen Situationen eingegangen werden muss.

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Züge:

Erwachsene bekommen im Hallenfreizeitbad einen vergünstigten Eintritt. Warum unterstützen wir keine Jugendlichen?

Antwort:

Die Verwaltung prüft das.

AM Schnitker:

Es geht um den 1 € für das Mittagessen, der nicht vom Bildungs- und Teilhabepaket gedeckt wird. Würde es begrüßen wenn der 1 € übernommen wird.

Antwort:

Herr Schnapka weist noch auf die Spendenaktion „Jet ze müffele“ hin. Aus diesem Konto kann ein Ausgleich finanziert werden. Aber ein Restbetrag von 50 Cent pro Mittagessen sollte als Eigenanteil bestehen bleiben. Damit der Wert eines Mittagessens bestehen bleibt. Bisher waren alle Antragssteller mit dieser Lösung zufrieden. Er bittet diese Lösung bestehen zu lassen außer bei außerordentlichen Belastungssituationen in den Familien.

13	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Mitteilungen mündlich:

Herr Schnapka:

In der Beschlussfassung des Rates war vorgesehen, die Beschlussfassung zur Errichtung von zwei Übergangsheimen und die entsprechende Vergabe im ASS zu beraten. Da ist ein Fehler passiert. Die Vorlage ist für die nächste Ratssitzung vorgesehen nicht für den ASS. Bitte um Verständnis.

Frau Dr. Engelhart berichtet über den Stand der internationalen Förderklasse am A-v-H-Gymnasium. Seit Oktober besteht diese Klasse mit inzwischen 6 Kindern. Es stehen noch 8 weitere Kinder in der Warteschlange. Die Kinder sind zwischen 11 und 15 Jahre alt und kommen aus unterschiedlichen Ländern. Unterstützung gibt es von der Bürgerstiftung und dem Förderverein um die Kinder entsprechend auszustatten.

Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

14	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Valentina Rignanese
Schriftführung